

Information Nr. 1/2022  
für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Inhalt

- Vierte Dresdner Kinder- und Jugendstudie ..... 1
- Schulclubs an Schulen mit Schulsozialarbeit (Anfrage Herr Kießling) ..... 1

Vierte Dresdener Kinder- und Jugendstudie

Die vierte Dresdner Kinder- und Jugendstudie der TU Dresden unter Leitung von Prof. Karl Lenz wird bis April 2021 fertiggestellt werden. Sie ist gleichzeitig eine Fortführung der Jugendbefragung 2016. Es sind spannende Aussagen zu Lebenslagen, Bedürfnissen, Freizeitverhalten und Zukunftsbildern von Kindern und Jugendlichen in Dresden zu erwarten. Die Dresdner Kinder- und Jugendstudie ist die einzige Längsschnittstudie zu Lebenslagen von jungen Menschen in einer deutschen Großstadt. Die erste Dresdner Kinderstudie wurde 1999 erstellt. In der nunmehr vierten Auflage wurde die Altersgruppe erweitert, sodass nun Grundschüler\*innen bis hin zu jungen Erwachsenen befragt wurden. Ursprünglich sollten die Ergebnisse bereits im Herbst 2020 vorgestellt werden. Durch die Corona-Pandemie, welche thematisch ebenfalls aufgenommen wurde, musste der ursprüngliche Zeitplan jedoch angepasst werden.

Für den 18. Mai 2022 ist von 9 bis 12 Uhr eine Online-Fachveranstaltung der TU zur 4. Kinder- und Jugendstudie vorgesehen. Details werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben. Am 19. Mai 2022 wird die Studie durch Prof. Lenz dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Schulclubs an Schulen mit Schulsozialarbeit (Anfrage Herr Kießling)

Eine Abfrage bei den Angeboten der Schulsozialarbeit ergab, dass es an den Schulen an den auch Schulsozialarbeit implementiert ist, 15 Schulclubs gibt (von 21 Angeboten kam bisher keine Rückmeldung). Bei drei Schulen war Schulsozialarbeit Initiatorin der Schulclubs.

Folgende Nutzungsstruktur der Schulclubs seitens der Schulsozialarbeit gibt es:

- bei vier Schulclubs ist die Schulsozialarbeit Hauptnutzerin
- bei fünf Schulclubs ist die Schulsozialarbeit Mitnutzerin
- bei sechs Schulclubs gibt es keine Schnittpunkte (davon ist ein Club vollständig selbstverwaltet)

Speziell die vier Schulen, die eine Schulclub-Förderung beantragt haben, antworteten:

- Hans-Erlwein-Gymnasium:  
Am Standort Hans-Erlwein-Gymnasium gibt es einen Schulclub. Die dort arbeitenden Schulsozialarbeiter\*innen decken die Öffnungszeiten ab und unterbreiten Angebote. Den Schulclub gibt es erst seitdem es auch die Schulsozialarbeit gibt und die Kolleg\*innen sind als täglichen Aufsichtspersonen vor Ort.

- Gymnasium Bühlau und Gemeinschaftsschule Dresden-Pieschen
  - an den Standorten GS Pieschen und Gymnasium Bühlau gibt es einen Schulclub
  - die Schulclubs gibt es jeweils länger als die Schulsozialarbeits-Projekte
  - die Schulclubs habe eine andere Finanzierungsgrundlage - werden nicht über das Jugendamt Dresden finanziert
- 107. Oberschule:  
Die 107. Oberschule hat seit 2021 einen Schulclub. Dieser wird von den Schulsozialarbeitenden ergänzend zur Schulsozialarbeit über GTA-Kosten betreut. (1 bis 2h pro Woche)



Lemm

komm. Amtsleiterin